

Hinz & Kunzt

JAHRESBERICHT 2015

Rückblick und Ausblick

Hinz & Kunzt
Die Hamburgische Stadtmagazine
27.02.2015 (2015)



Knackig ins neue Jahr!
Hinz und Kunzt sind da!

Was Hamburg sich für Oktober und Pfingsten ergötzen will, hat die Redaktion im September im Rahmen der neuen Wurstwoche durchgeföhrt. Und das ist ein Erfolg, denn die Hamburger sind sich einig: Die Wurst ist ein wichtiger Bestandteil des Hamburger Lebens.

1,90 EURO
(Preis 1 Euro für alle Verleiher der Stadtmagazine)

Hinz & Kunzt
Die Hamburgische Stadtmagazine
27.02.2015 (2015)



Ach, du Schreck!
Hinz und Kunzt sind da!

Was Hamburg sich für Oktober und Pfingsten ergötzen will, hat die Redaktion im September im Rahmen der neuen Wurstwoche durchgeföhrt. Und das ist ein Erfolg, denn die Hamburger sind sich einig: Die Wurst ist ein wichtiger Bestandteil des Hamburger Lebens.

1,90 EURO
(Preis 1 Euro für alle Verleiher der Stadtmagazine)

Hinz & Kunzt
Die Hamburgische Stadtmagazine
27.02.2015 (2015)



Eine Frau für alle Fälle
Hinz und Kunzt sind da!

Schliefen die Hamburger am Sonntagmorgen am Flughafen. Die Redaktion hat die Redaktion im September im Rahmen der neuen Wurstwoche durchgeföhrt. Und das ist ein Erfolg, denn die Hamburger sind sich einig: Die Wurst ist ein wichtiger Bestandteil des Hamburger Lebens.

1,90 EURO
(Preis 1 Euro für alle Verleiher der Stadtmagazine)

Hinz & Kunzt
Die Hamburgische Stadtmagazine
27.02.2015 (2015)



Mein, Chicas!
Hinz und Kunzt sind da!

Was Hamburg sich für Oktober und Pfingsten ergötzen will, hat die Redaktion im September im Rahmen der neuen Wurstwoche durchgeföhrt. Und das ist ein Erfolg, denn die Hamburger sind sich einig: Die Wurst ist ein wichtiger Bestandteil des Hamburger Lebens.

1,90 EURO
(Preis 1 Euro für alle Verleiher der Stadtmagazine)

Hinz & Kunzt
Die Hamburgische Stadtmagazine
27.02.2015 (2015)



NIE WIEDER OBdach IDEEN LOS!
Hinz und Kunzt sind da!

Was Hamburg sich für Oktober und Pfingsten ergötzen will, hat die Redaktion im September im Rahmen der neuen Wurstwoche durchgeföhrt. Und das ist ein Erfolg, denn die Hamburger sind sich einig: Die Wurst ist ein wichtiger Bestandteil des Hamburger Lebens.

1,90 EURO
(Preis 1 Euro für alle Verleiher der Stadtmagazine)

Hinz & Kunzt
Die Hamburgische Stadtmagazine
27.02.2015 (2015)



Hier blinz Kunst auf Beton!
Hinz und Kunzt sind da!

Was Hamburg sich für Oktober und Pfingsten ergötzen will, hat die Redaktion im September im Rahmen der neuen Wurstwoche durchgeföhrt. Und das ist ein Erfolg, denn die Hamburger sind sich einig: Die Wurst ist ein wichtiger Bestandteil des Hamburger Lebens.

1,90 EURO
(Preis 1 Euro für alle Verleiher der Stadtmagazine)

Hinz & Kunzt
Die Hamburgische Stadtmagazine
27.02.2015 (2015)



SOS AHLEN!
Hinz und Kunzt sind da!

Was Hamburg sich für Oktober und Pfingsten ergötzen will, hat die Redaktion im September im Rahmen der neuen Wurstwoche durchgeföhrt. Und das ist ein Erfolg, denn die Hamburger sind sich einig: Die Wurst ist ein wichtiger Bestandteil des Hamburger Lebens.

1,90 EURO
(Preis 1 Euro für alle Verleiher der Stadtmagazine)

Hinz & Kunzt
Die Hamburgische Stadtmagazine
27.02.2015 (2015)



Lina Beckmann
Hinz und Kunzt sind da!

Was Hamburg sich für Oktober und Pfingsten ergötzen will, hat die Redaktion im September im Rahmen der neuen Wurstwoche durchgeföhrt. Und das ist ein Erfolg, denn die Hamburger sind sich einig: Die Wurst ist ein wichtiger Bestandteil des Hamburger Lebens.

1,90 EURO
(Preis 1 Euro für alle Verleiher der Stadtmagazine)

Hinz & Kunzt
Die Hamburgische Stadtmagazine
27.02.2015 (2015)



Die Pfand-Crew vom Flughafen
Hinz und Kunzt sind da!

Was Hamburg sich für Oktober und Pfingsten ergötzen will, hat die Redaktion im September im Rahmen der neuen Wurstwoche durchgeföhrt. Und das ist ein Erfolg, denn die Hamburger sind sich einig: Die Wurst ist ein wichtiger Bestandteil des Hamburger Lebens.

1,90 EURO
(Preis 1 Euro für alle Verleiher der Stadtmagazine)

Hinz & Kunzt
Die Hamburgische Stadtmagazine
27.02.2015 (2015)



WIR KRIEGEN DAS HIN!
Hinz und Kunzt sind da!

Was Hamburg sich für Oktober und Pfingsten ergötzen will, hat die Redaktion im September im Rahmen der neuen Wurstwoche durchgeföhrt. Und das ist ein Erfolg, denn die Hamburger sind sich einig: Die Wurst ist ein wichtiger Bestandteil des Hamburger Lebens.

1,90 EURO
(Preis 1 Euro für alle Verleiher der Stadtmagazine)

Hinz & Kunzt
Die Hamburgische Stadtmagazine
27.02.2015 (2015)



Die Rampensau
Hinz und Kunzt sind da!

Was Hamburg sich für Oktober und Pfingsten ergötzen will, hat die Redaktion im September im Rahmen der neuen Wurstwoche durchgeföhrt. Und das ist ein Erfolg, denn die Hamburger sind sich einig: Die Wurst ist ein wichtiger Bestandteil des Hamburger Lebens.

2,20 Euro
(Preis 1 Euro für alle Verleiher der Stadtmagazine)

Hinz & Kunzt
Die Hamburgische Stadtmagazine
27.02.2015 (2015)



Ich steh noch leer!
Hinz und Kunzt sind da!

Was Hamburg sich für Oktober und Pfingsten ergötzen will, hat die Redaktion im September im Rahmen der neuen Wurstwoche durchgeföhrt. Und das ist ein Erfolg, denn die Hamburger sind sich einig: Die Wurst ist ein wichtiger Bestandteil des Hamburger Lebens.

2,20 Euro
(Preis 1 Euro für alle Verleiher der Stadtmagazine)

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Wegbegleiter,

2015 war ein besonders aufregendes Jahr für uns. Denn auch uns hat die Situation der Flüchtlinge menschlich und politisch sehr bewegt. Viele Obdach- und Wohnungslose fühlen sich durch die große Solidarität, die die Flüchtlinge erfahren haben, allerdings noch mehr an den Rand gedrängt. Um mehr Verständnis zu wecken, haben wir mit Verkäufern Flüchtlinge in den Messhallen besucht. Der Schock über die Zustände dort war groß und hat einige sehr nachdenklich gemacht.

Ein Happy End gab es am Flughafen: Nach Strafanzeigen gegen Flaschensammler bot uns der Flughafen zusammen mit dem Grünen Punkt ein Kooperationsprojekt an. Im September startete „Spende Dein Pfand“: Vier Hinz&Küntzler wurden von uns zum Pfandsammeln fest eingestellt. Dank unserer Rücklagen können wir die Gehälter für mindestens ein Jahr garantieren.

Weniger erfreulich: Der Magazinverkauf und die Anzeigenerlöse waren leicht rückläufig. Trotzdem waren die Umsatzerlöse stabil. Wir haben im Herbst den Verkaufspreis erstmalig seit vier Jahren erhöht, um die gestiegenen Kosten aufzufangen. Die Verkäufer kaufen jetzt die Magazine für 1,10 Euro bei uns und verkaufen sie für 2,20 Euro.

Womit wir nicht gerechnet haben: Das erste Mal haben Sie uns insgesamt eine Million Euro gespendet – und das in einem Jahr, in dem bei anderen Organisationen die Spenden eingebrochen sind. Wir bedanken uns für die große Anteilnahme und Solidarität für die Hinz&Küntzler!

Um besser auf die Herausforderungen Wohnen und Arbeit reagieren zu können, haben wir unsere Satzung erweitert. Unser Zweck besteht unverändert in der Hilfe für Wohnungslose auch über die Zeit der Wohnungslosigkeit hinaus „durch die Herstellung und den Vertrieb des Magazins“. Die Satzung wurde erweitert durch den Zusatz: „Im Kontext zu diesem Gesellschaftszweck strebt die Gesellschaft auch das Schaffen von Arbeitsplätzen und die Bereitstellung von Wohnraum an.“

Zurzeit sind wir Bürge oder Hauptmieter bei 13 Wohnungen für insgesamt 34 Hinz&Küntzler. Und wir sehen jeden Tag, wie positiv sich ein Dach über dem Kopf auf die Menschen auswirkt.

Einen vorläufigen Dämpfer hat unser Bauprojekt erhalten. Zusammen mit einem Sozialinvestor wollen wir ein Haus bauen, in dem unten Hinz&Kuntz einzieht und oben Wohnungen für Verkäufer entstehen. Leider haben wir nicht den Zuschlag für das Grundstück bekommen, auf das wir uns beworben haben. Vor allem für unser Hausprojekt haben wir derzeit auch recht hohe Rücklagen: 1,8 Millionen Euro. Wir überlegen, uns nach einem Mehrfamilienhaus umzusehen, wenn sich das Bauvorhaben zu lange hinzieht. Dass wir den Mut und die finanziellen Mittel dazu haben, verdanken wir Ihrer Unterstützung!



Dr. Jens Ade

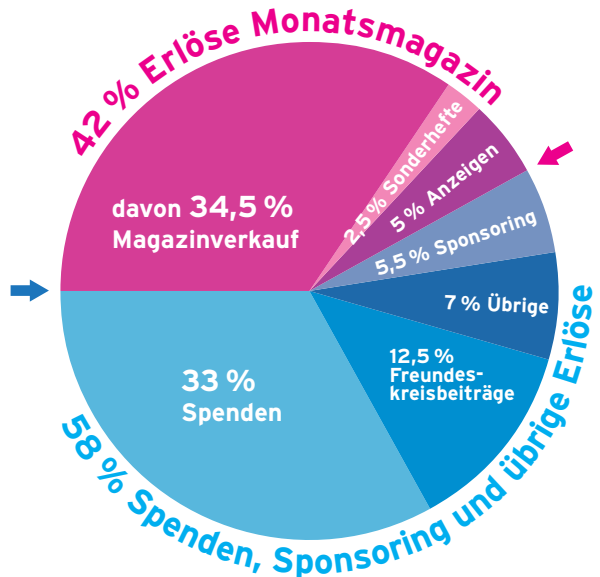
Jens Ade

Dr. Jens Ade, Geschäftsführer

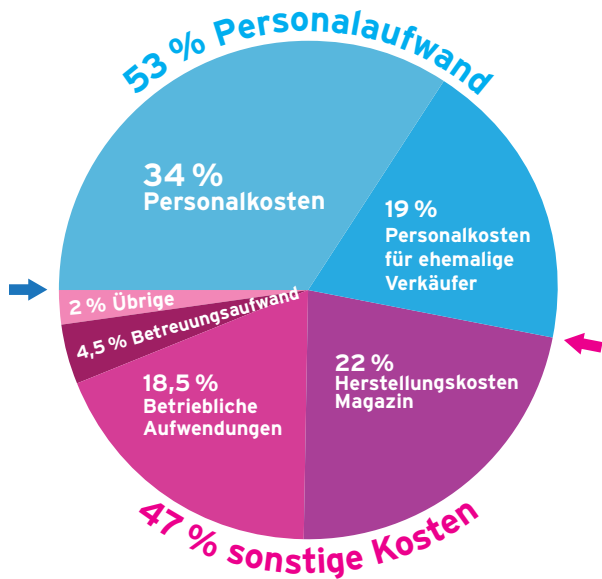
Das Betriebsergebnis 2015

ERLÖSE	2015	2014	2013
verkaufte Exemplare	814.367	830.558	819.619
Umsatzerlöse Magazinverkauf	707.000 €	679.000 €	727.000 €
Umsatzerlöse Sonderheft	57.000 €	86.000 €	98.000 €
Umsatzerlöse Anzeigen	102.000 €	109.000 €	113.000 €
Übrige Erlöse (Stadtrundgänge, Veranstaltungen, Flughafen)	51.000 €	29.000 €	61.000 €
Umsatzerlöse Warenverkauf	33.000 €	26.000 €	
	950.000 €	929.000 €	999.000 €
Allgemeine Spenden	671.000 €	579.000 €	871.000 €
Erlöse Freundeskreis	257.000 €	244.000 €	
Sponsoring	28.000 €	28.000 €	66.000 €
Spenden / Vermächtnisse für Sonderprojekte	87.000 €	41.000 €	
Zuschüsse (für Langzeitarbeitslose, bezahlt die Agentur für Arbeit)	16.000 €	34.000 €	
Übrige Erträge (Auflösung Rückstellung, Investitionszuschüsse)	40.000 €	30.000 €	27.000 €
SUMME ERLÖSE	2.049.000 €	1.885.000 €	1.963.000 €

Das Magazin muss sich durch die ERLÖSE aus dem Magazinverkauf, den Sonderheften und Anzeigen selbst finanzieren. In diesem Jahr haben wir weniger Magazine verkauft und weniger Erlöse bei den Anzeigen erzielt. Außerdem sind die Kosten für Papier und Druck gestiegen. Deshalb haben wir im November 2015 erstmalig nach vier Jahren den Preis des Magazins erhöht: von 1,90 auf 2,20 Euro. Die Verkäufer bezahlen 1,10 Euro. Eine Million Euro wurden uns 2015 gespendet. Das ist ein Rekord. Alles Geld, was wir nicht für das laufende Jahr brauchen, geht in die Rücklagen. Damit fangen wir die Schwankungen bei Verkauf und Spenden während des laufenden Jahres auf. Und vor allem können wir mit den Rücklagen neue Projekte realisieren wie „Spende Dein Pfand“ – und hoffentlich bald ein Hinz&Kunzt-Haus.



AUFWENDUNGEN	2015	2014	2013
<i>Personal (Gehälter, Sozialabgaben, Altersvorsorge)</i>	1.024.000 €	958.000 €	912.000 €
<i>Betriebliche Aufwendungen (Miete, Instandhaltung, Heizung etc.)</i>	363.000 €	424.000 €	413.000 €
<i>Betreuungsaufwand (Lebensmittel, Kaffee, Einzelhilfen)</i>	90.000 €	42.000 €	
<i>Honorare (freie Redakteure, Fotografen, Layout)</i>	242.000 €	261.000 €	261.000 €
<i>Foto-, Belichtungs-, Druckkosten</i>	181.000 €	160.000 €	179.000 €
<i>Abschreibungen</i>	18.000 €	21.000 €	25.000 €
<i>Übrige Aufwendungen (Mitgliedsbeiträge, Versicherungen, Bankgebühren)</i>	24.000 €	12.000 €	29.000 €
SUMME AUFWENDUNGEN	1.942.000 €	1.878.000 €	1.819.000 €
<i>Steuern, Einkommen, Ertrag</i>	7.000 €	16.000 €	10.000 €
<i>Rücklagen-Einstellung</i>	157.000 €	156.000 €	285.000 €
<i>Rücklagen-Entnahme</i>	57.000 €	155.000 €	151.000 €
BILANZGEWINN	0 €	0 €	0 €



Im Jahr 2015 brauchten wir 1.942.000 Euro. Den Löwenanteil, 53 PROZENT unseres Geldes, geben wir für Personalkosten aus. 2015 hatten wir insgesamt 33 Mitarbeiter. Die meisten arbeiten in Teilzeit. Davon sind 16 ehemalige Verkäufer. Mitgerechnet sind die vier Hinz&Künzler, die in unseren Kooperationsprojekten „Spende Dein Pfand“ am Hamburger Flughafen arbeiten. Alle Kollegen werden nach Diakonie-Tarif (AVR) eingestuft und bezahlt.

Hinz&Kunzt gemeinnützige Verlags- und Vertriebs GmbH
 Altstädter Twiete 1-5, 20095 Hamburg
 Tel. 040/32 10 83 11, Fax 040/30 39 96 38
 Infos: info@hinzundkunzt.de und www.hinzundkunzt.de

Spendenkonto:
 Hinz&Kunzt
 Hamburger Sparkasse
 IBAN DE 56 200 505 50 1280 167 873,
 BIC HASPDEHHXXX

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Hinz&Kunzt gGmbH

IBAN

DE 56200505501280167873

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

HASPDEHHXXX

SPENDE

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Jahresbericht 2015

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

Für Überweisungen in
 Deutschland und
 in andere EU-/EWR-
 Staaten in Euro.

BIC

SPENDE

Bestätigung

zur Vorlage beim Finanzamt
 Bis 200,- Euro gilt dieser Beleg als steuerwirksame Zuwendungsbescheinigung.

Die Hinz&Kunzt gGmbH mit Sitz in Hamburg ist wegen Förderung des Wohlfahrtswesens und der Zwecke der amtlich anerkannten Wohlfahrtsverbände nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Hamburg-Nord, Steuernummer 17/41.4/00797, vom 05.02.2016 für den letzten Veranlagungszeitraum 2014, nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Wohlfahrtswesens und der Zwecke der amtlich anerkannten Wohlfahrtsverbände verwendet wird.

Beleg/Quittung für Kontoinhaber/Zahler

IBAN des Kontoinhabers

Empfänger Hinz&Kunzt gGmbH

Altstädter Twiete 1-5, 20095 Hamburg

IBAN: DE56 200 505 50 1280 167 873

bei: Hamburger Sparkasse, BIC: HASPDEHHXXX

EUR

SPENDE

Auftraggeber/in, Zahler/in

Was Sie über uns wissen sollten!

Als treue Leser und Freunde wissen Sie bestimmt eine Menge über Hinz&Kunzt. Damit Sie in Zukunft noch besser informiert sind, haben wir die wichtigsten Infos in Form von Fragen und Antworten hier zusammengestellt.

Wie hilft Hinz&Kunzt den Verkäufern?

Wir bieten umfassende Sozialarbeit, Geldverwaltung, Freizeitangebote, Hilfe im Umgang mit Behörden, Einzugs- und Umzugshilfen oder kostenlose Erstberatung in Rechtsfällen. Außerdem treten wir bei Vermietern als Bürge oder Hauptmieter auf. Wir verwalten derzeit 13 Wohnungen für 34 Hinz&Künztler. Und wir initiieren Arbeitsprojekte mit Kooperationspartnern wie „Spende Dein Pfand“ am Flughafen Hamburg und die „BrotRetter“ mit der Bäckerei Junge.

Sind alle Verkäufer obdachlos?

Nein. Als sie bei uns anfangen, waren die meisten Hinz&Künztler obdach- oder wohnungslos. Aber das bleibt zum Glück nicht so. Unser Ziel ist es, dass alle Hinz&Künztler eine Wohnung bekommen. Bei unserer letzten Umfrage im Herbst 2014 waren 29 Prozent der Hinz&Künztler obdachlos, 30 Prozent wohnungslos: Sie leben in einer Notunterkunft, in einem Wohnheim oder in anderen prekären Wohnverhältnissen. 41 Prozent der aktiven Verkäufer haben eine eigene Wohnung, vermittelt von Beratungsstellen, von uns oder von Kunden.

Dürfen Hinz&Künztler mit eigener Wohnung weiter Magazine verkaufen?

Ja. Mit einer eigenen Wohnung sind noch lange nicht alle Probleme gelöst. Und eine Arbeit zu finden, ist schwierig. Deshalb ist es uns wichtig, die Verkäufer weiter zu begleiten, bis sie auch wieder eine feste Arbeit gefunden haben.

Dürfen Verkäufer ihre Einnahmen behalten?

Ja, aber ... Die Hinz&Künztler bekommen anfangs zehn Magazine als Startkapital geschenkt. Danach erwerben sie die Magazine für 1,10 Euro und verkaufen sie für 2,20 Euro. Hinz&Künztler, die Hartz IV bekommen, müssen wie andere Hilfeempfänger auch ihren Zuverdienst beim Jobcenter angeben.

Warum braucht Hinz&Kunzt Rücklagen?

Die Einnahmen aus dem Magazinverkauf und die Spenden schwanken erheblich. Mit den Rücklagen gleichen wir dieses nicht vorher kalkulierbare Auf und Ab aus. Rücklagen brauchen wir auch, damit wir als Bürge oder Hauptmieter für Wohnungen für unsere Verkäufer auftreten können. Ohne Rücklagen könnten wir auch unsere Arbeitsprojekte nicht realisieren. Wir garantieren nämlich die Gehälter für mindestens ein Jahr. Dass wir derzeit 1,8 Millionen Euro Rücklagen haben, liegt daran, dass unser Bauvorhaben mit einem Sozialinvestor noch nicht realisiert wurde.

Wer kontrolliert Hinz&Kunzt?

Der Geschäftsführer muss drei Mal jährlich den ebenfalls gemeinnützigen Gesellschaftern Diakonie Hamburg und Patriotische Gesellschaft von 1765 Rechenschaft ablegen. Ein Mal jährlich lassen wir unseren Jahresabschluss und die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft kontrollieren.